

A. KLASSIFIZIERUNG DES ANMELDUNGSGEGENSTANDES

IPK 7 B60R21/01

Nach der Internationalen Patentklassifikation (IPK) oder nach der nationalen Klassifikation und der IPK

B. RECHERCHIERTE GEBIETE

Recherchierter Mindestprüfstoff (Klassifikationssystem und Klassifikationssymbole)

IPK 7 B60R

Recherchierte aber nicht zum Mindestprüfstoff gehörende Veröffentlichungen, soweit diese unter die recherchierten Gebiete fallen

Während der internationalen Recherche konsultierte elektronische Datenbank (Name der Datenbank und evtl. verwendete Suchbegriffe)

EPO-Internal, WPI Data, PAJ

C. ALS WESENTLICH ANGESEHENE UNTERLAGEN

Kategorie*	Bezeichnung der Veröffentlichung, soweit erforderlich unter Angabe der in Betracht kommenden Teile	Betr. Anspruch Nr.
X	US 6 249 730 B1 (WALLACE JON KELLY ET AL) 19. Juni 2001 (2001-06-19) Spalte 2, Zeile 7 - Zeile 39 <i>col. 2, ln. 7 - ln. 39</i>	1, 2, 4, 5, 10
Y	Ansprüche; Abbildungen <i>claims; drawings</i>	3, 11
A	-----	6-9
Y	US 6 532 408 B1 (BREED DAVID S) 11. März 2003 (2003-03-11) Spalte 10, Zeile 33 - Zeile 44 <i>col. 10, ln. 33 - ln. 44</i> Spalte 11, Zeile 49 - Zeile 59 <i>col. 11, ln. 49 - ln. 59</i> Spalte 13, Zeile 31 - Zeile 67 <i>col. 13, ln. 31 - ln. 67</i> Spalte 16, Zeile 48 - Spalte 17, Zeile 8 <i>col. 16, ln. 48 - col. 17, ln. 8</i> Spalte 18, Zeile 1 - Zeile 39; Abbildungen <i>col. 18, ln. 1 - ln. 39;</i> 1, 2, 6 <i>drawings</i>	3, 11
X	EP 1 306 269 A (VOLKSWAGENWERK AG) 2. Mai 2003 (2003-05-02) Absatz '0008! - Absatz '0020!; Abbildungen <i>paragraph; drawings</i> 2, 3 ----- -/--	1, 2, 10, 11

☒ Weitere Veröffentlichungen sind der Fortsetzung von Feld C zu entnehmen☒ Siehe Anhang Patentfamilie

* Besondere Kategorien von angegebenen Veröffentlichungen :

- *A* Veröffentlichung, die den allgemeinen Stand der Technik definiert, aber nicht als besonders bedeutsam anzusehen ist
- *E* älteres Dokument, das jedoch erst am oder nach dem internationalen Anmeldedatum veröffentlicht worden ist
- *L* Veröffentlichung, die geeignet ist, einen Prioritätsanspruch zweifelhaft erscheinen zu lassen, oder durch die das Veröffentlichungsdatum einer anderen im Recherchenbericht genannten Veröffentlichung belegt werden soll oder die aus einem anderen besonderen Grund angegeben ist (wie ausgeführt)
- *O* Veröffentlichung, die sich auf eine mündliche Offenbarung, eine Benutzung, eine Ausstellung oder andere Maßnahmen bezieht
- *P* Veröffentlichung, die vor dem internationalen Anmeldedatum, aber nach dem beanspruchten Prioritätsdatum veröffentlicht worden ist

T Spätere Veröffentlichung, die nach dem internationalen Anmeldedatum oder dem Prioritätsdatum veröffentlicht worden ist und mit der Anmeldung nicht kollidiert, sondern nur zum Verständnis des der Erfindung zugrundeliegenden Prinzips oder der ihr zugrundeliegenden Theorie angegeben ist

X Veröffentlichung von besonderer Bedeutung; die beanspruchte Erfindung kann allein aufgrund dieser Veröffentlichung nicht als neu oder auf erfinderischer Tätigkeit beruhend betrachtet werden

Y Veröffentlichung von besonderer Bedeutung; die beanspruchte Erfindung kann nicht als auf erfinderischer Tätigkeit beruhend betrachtet werden, wenn die Veröffentlichung mit einer oder mehreren anderen Veröffentlichungen dieser Kategorie in Verbindung gebracht wird und diese Verbindung für einen Fachmann naheliegend ist

G Veröffentlichung, die Mitglied derselben Patentfamilie ist

Datum des Abschlusses der internationalen Recherche

13. Oktober 2004

Absendedatum des internationalen Recherchenberichts

20/10/2004

Name und Postanschrift der Internationalen Recherchenbehörde

Europäisches Patentamt, P.B. 5818 Patentlaan 2
NL - 2280 HV Rijswijk
Tel. (+31-70) 340-2040, Tx. 31 651 epo nl,
Fax: (+31-70) 340-3016

Bevollmächtigter Bediensteter

Daehnhardt, A

EV321879296

**SCHRIFTLICHER BESCHEID
DER INTERNATIONALEN
RECHERCHEBEHÖRDE (BEIBLATT)**

Internationales Aktenzeichen

PCT/DE2004/001350

Zu Punkt V**Begründete Feststellung hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung**

- 1 Es wird auf das/die folgende/folgenden Dokument/e verwiesen:
D1: US-B-6 249 7301 (WALLACE JON KELLY ET AL) 19. Juni 2001 (2001-06-19)
D2: US-B-6 532 4081 (BREED DAVID S) 11. März 2003 (2003-03-11)

- 2 Die vorliegende Anmeldung erfüllt nicht die Erfordernisse des Artikels 33(1) PCT, weil der Gegenstand des Anspruchs 1 im Sinne von Artikel 33(2) PCT nicht neu ist.

Dokument D1 offenbart (die Verweise in Klammern beziehen sich auf dieses Dokument, siehe Abbildungen 1, 2) ein Verfahren zur Ansteuerung einer Insassenschutzeinrichtung in einem Fahrzeug mit den Schritten: Erfassen einer ersten Messgröße (44/46) unter gleichzeitiger Generierung eines entsprechenden ersten Signals (68/74) zum Angeben einer Notwendigkeit zum Ansteuern der Insassenschutzeinrichtung; Erfassen eines Beschleunigungswertes in z-Richtung (48) unter gleichzeitiger Generierung eines entsprechenden zweiten Signals (82/84); Berechnen eines Ansteuersignals zur Ansteuerung zumindest einer Insassenschutzeinrichtung in Abhängigkeit vom ersten und zweiten Signals (68/72, 82/84); und Ansteuern (40/42) der zumindest einen Insassenschutzvorrichtung (16) in Abhängigkeit des berechneten Ansteuersignals.

- 2.1 Die gleiche Begründung gilt entsprechend für den unabhängigen Vorrichtungsanspruch 10.

Der Gegenstand des Anspruchs 10 ist daher nicht neu (Artikel 33(2) PCT).

- 2.2 Die abhängigen Ansprüche 2 bis 9 und 11 enthalten keine Merkmale, die in Kombination mit den Merkmalen irgendeines Anspruchs, auf den sie sich beziehen, die Erfordernisse des PCT in Bezug auf Neuheit (Artikel 33(2) PCT) bzw. erfinderische Tätigkeit (Artikel 33(3) PCT) erfüllen. Die Gründe dafür sind die folgenden:

Die zusätzlichen Merkmale der abhängigen Ansprüche 2, 4 und 5 sind aus Dokument D1 bekannt, siehe Abbildungen 1 und 2.

Die Merkmale des abhängigen Anspruchs 3 wurden schon für denselben Zweck bei einem ähnlichen Verfahren benutzt, vgl. dazu Dokument D2, Spalte 16, Zeile 48 - Spalte 17, Zeile 8, und Spalte 18, Zeile 1 - 39. Für den Fachmann war es daher naheliegend, diese Merkmale auch bei einem Verfahren gemäß Dokument D1 mit entsprechender Wirkung anzuwenden und auf diese Weise zu einem Verfahren gemäß dem Anspruch 3 zu gelangen.

Die abhängigen Ansprüche 6 bis 9 betreffen eine geringfügige bauliche Änderung des Verfahrens nach Anspruch 1, die im Rahmen dessen liegt, was ein Fachmann aufgrund der ihm geläufigen Überlegungen zu tun pflegt, zumal die damit erreichten Vorteile, einer Anpassung der Auslöseentscheidung, ohne weiteres abzusehen sind.

Die Merkmale des abhängigen Anspruchs 11 wurden schon für denselben Zweck bei einer ähnlichen Vorrichtung benutzt, vgl. dazu Dokument D2, Spalte 16, Zeile 48 - Spalte 17, Zeile 8, und Spalte 18, Zeile 1 - 39. Für den Fachmann war es daher naheliegend, diese Merkmale auch bei einer Vorrichtung gemäß Dokument D1 mit entsprechender Wirkung anzuwenden und auf diese Weise zu einer Vorrichtung gemäß dem Anspruch 11 zu gelangen.

Aus dem obigen folgt, daß der Gegenstand der Ansprüche 2, 4, 5 nicht neu (Artikel 33(2) PCT) ist, der Gegenstand der Ansprüche 3, 6 bis 9 und 11 nicht auf einer erfinderischen Tätigkeit (Artikel 33(3) PCT) beruht.

**SCHRIFTLICHER BESCHEID DER
INTERNATIONALEN RECHERCHEBEHÖRDE**

Internationales Aktenzeichen
PCT/DE2004/001350

Feld Nr. II Priorität

1. ☒ Das folgende Dokument ist noch nicht eingereicht worden:

☒ Abschrift der früheren Anmeldung, deren Priorität beansprucht worden ist (Regel 43*bis*.1 und 66.7(a)).

☐ Übersetzung der früheren Anmeldung, deren Priorität beansprucht worden ist (Regel 43*bis*.1 und 66.7(b)).

Daher war es nicht möglich, die Gültigkeit des Prioritätsanspruchs zu prüfen. Der Bescheid wurde trotzdem in der Annahme erstellt, daß das beanspruchte Prioritätsdatum das maßgebliche Datum ist.

2. ☐ Dieser Bescheid ist ohne Berücksichtigung der beanspruchten Priorität erstellt worden, da sich der Prioritätsanspruch als ungültig erwiesen hat (Regeln 43*bis*.1 und 64.1). Für die Zwecke dieses Bescheids gilt daher das vorstehend genannte internationale Anmeldedatum als das maßgebliche Datum.

3. Etwaige zusätzliche Bemerkungen:

Feld Nr. V Begründete Feststellung nach Regel 43*bis*.1(a)(i) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung

1. Feststellung

Neuheit	Ja: Ansprüche 3,6-9,11 Nein: Ansprüche 1,2,4,5,10
Erfinderische Tätigkeit	Ja: Ansprüche Nein: Ansprüche 1-11
Gewerbliche Anwendbarkeit	Ja: Ansprüche: 1-11 Nein: Ansprüche:

2. Unterlagen und Erklärungen:

siehe Beiblatt